

## Presseinformation

20. August 2007

### 10 Jahre Haus Leopold in Mühlbach am Manhartsberg

#### Pröll: Fortschritt der Menschlichkeit im letzten Jahrzehnt

In Mühlbach am Manhartsberg hat der von neun Gemeinden aus drei Bezirken getragene Verein „füreinander & miteinander“ 1997 den ehemaligen Pfarrhof revitalisiert und der Caritas der Erzdiözese Wien zum Betrieb einer Tagesstätte für Menschen mit intellektueller Behinderung zur Verfügung gestellt. Das Beschäftigungsangebot umfasst die Bereiche Keramik, Textil, kreatives Arbeiten, Hauswirtschaft, einen Obstgarten und eine Gärtnerei. Derzeit werden im Haus Leopold 24 Personen von fünf MitarbeiterInnen begleitet. Als nächster Schritt ist die Errichtung eines Wohnheimes mit acht Wohneinheiten geplant.

Heute stehe nicht der materielle Fortschritt im Vordergrund, sondern der Fortschritt der Menschlichkeit im letzten Jahrzehnt, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der Jubiläumsfeier heute, Sonntag, 19. August, in Mühlbach am Manhartsberg. Hier gelte die „Währung Herz“, das sei keine Selbstverständlichkeit in einer von Egoismus und Oberflächlichkeit geprägten Zeit. Ihren Ursprung habe die Tagesstätte aber bereits vor 20 Jahren genommen, erinnerte der Landeshauptmann an die Gründung der NÖ Dorferneuerung. Hier sei die Idee, alte Bausubstanz mit Leben zu erfüllen und eine Brücke über die Generationen zu bauen, auf exzellente Art und Weise gelungen.

Das Haus Leopold und die Sozialeinrichtungen der Caritas seien ein Sinnbild für den Geist, der in Niederösterreich zu Hause sei, so Pröll weiter. Trotz der wirtschaftlichen Dynamik und des materiellen Erfolges spüre man hier auch die Verantwortung, jenen die Hand zu reichen, die in dieser Erfolgsgeschichte nicht Schritt halten könnten: „Der Wert einer Gesellschaft ist nicht an den Wirtschaftsdaten abzulesen, sondern ausschließlich daran, wie viel davon den sozial Schwächeren gewidmet wird.“ In diesem Geiste müsse man im Land weitergehen; wenn die Menschlichkeit nicht versiege, werde auch der wirtschaftliche Erfolg nicht versiegen, so der Landeshauptmann abschließend.

Nähere Informationen beim Haus Leopold unter 02957/522 und [www.caritas-wien.at](http://www.caritas-wien.at).